

Referenten

Prof. Dr. Gerd Kurlemann
Bonifatius-Hospital Lingen
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Prof. Dr. Johannes Lemke
Universitätsklinikum Leipzig
Institut für Humangenetik

Prof. Dr. Müller-Felber
Dr. v. Haunersche Kinderklinik, Klinikum der LMU

Prof. Dr. Thorsten Rosenbaum
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Duisburg

Prof. Dr. Martin Staudt
Kinderpalliativzentrum München

Wissenschaftliche Leitung

Dr. Christina Kutzer
Regensburger Kinderzentrum St. Martin
Wieshuberstraße 4, 93059 Regensburg

Dr. Tobias Geis
Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin
der Universität Regensburg (KUNO)
Steinmetzstraße 1-3, 93049 Regensburg

Die Veranstaltung findet mit freundlicher Unterstützung
folgender Firmen statt:

Hauptsponsor: Jazz Pharmaceuticals, Inc. (2.500,-)

Weitere Sponsoren: Biogen GmbH (1500,-), Bioprojet
Deutschland GmbH (1500,-), Roche Pharma AG (1500,-), Pfizer
Pharma GmbH (1250,-), Eisai GmbH (1000,-), Neuraxpharm
Arzneimittel GmbH (1000,-), UCB Pharma GmbH (1000,-),
Ipsen Pharma GmbH (800,-), PTC Therapeutics Germany
GmbH (700,-), Desitin Arzneimittel GmbH (500,-),
NightWatch Epilepsie Überwachung (500,-)



Programm

29. Regensburger Epilepsie- und Neuropädiatrie-Seminar

Häufiges und Seltenes in der Epileptologie und Neuropädiatrie

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. Christina Kutzer

Dr. Tobias Geis

Samstag, den 21. Oktober 2023
9.00 – 14.30 Uhr

Hörsaal im
Krankenhaus der Barmherzigen Brüder
Prüfeninger Straße 86
93049 Regensburg

Regensburger
Kinderzentrum St. Martin
Sozialpädiatrisches Zentrum
Kinder- und entwicklungsneurologische Ambulanz



Träger:
Katholische
Jugendfürsorge
der Diözese
Regensburg e.V.



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Sie erneut zu unserer jährlichen Epilepsie- und Neuropädiatriefortbildung in Regensburg einladen zu dürfen – dieses Mal wieder als reine Präsenzveranstaltung!

In der Neuropädiatrie wird von uns – sowohl von Eltern als auch von überweisenden Kinder- und Jugendärzten/-innen – immer wieder erwartet, eine Abwägung zu treffen, ob sich hinter einem häufig vorkommenden Symptom eine seltene Differentialdiagnose verbergen könnte.

Durch die technischen Fortschritte in der genetischen Diagnostik stehen heute so viele Möglichkeiten zur Abklärung zur Verfügung wie nie zuvor. Allerdings ist es sicher nicht für jede Situation sinnvoll, das volle Repertoire an Möglichkeiten auszuschöpfen.

Umso wichtiger erscheint es uns, sich mit Häufigem und Seltenem in der Epileptologie und Neuropädiatrie zu beschäftigen.

Dieses übergreifende Thema wird in Vorträgen zu ganz verschiedenen Bereichen aufgegriffen.

Wir freuen uns auf spannende Vorträge und auf Ihre zahlreiche Teilnahme!

Dr. Christina Kutzer

Dr. Tobias Geis



Anmeldung erbeten bis zum 13. Oktober unter:
info@kinderzentrum-regensburg.de

Benötigte Angaben: Name, Anschrift & E-Mail-Adresse

Teilnehmer des Seminars erhalten Fortbildungspunkte für das Zertifikat „Epilepsie“ entsprechend den Richtlinien der Deutschen Sektion der Internationalen Liga gegen Epilepsie. Punkte für das Fortbildungszertifikat der Bayerischen Landesärztekammer werden beantragt.

Programm

- 9.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Dr. Christina Kutzer / Dr. Tobias Geis
- 9.15 Uhr **Biomarker epileptischer Anfall und Absetzen von Antiepileptika**
Prof. Dr. Gerd Kurlemann
- 10.00 Uhr **„Mein Kind bewegt sich komisch“ – Was tun?**
Prof. Dr. Wolfgang Müller-Felber
- 10.45 Uhr **Genetische Diagnostik heute – Möglichkeiten und Grenzen**
Prof. Dr. Johannes Lemke
- 11.30 Uhr **Pause und Industrieausstellung**
- 12.15 Uhr **cMRT bei Hypoxie und Prognose**
Prof. Dr. Martin Staudt
- 13.00 Uhr **Neurofibromatosen und seltene Differenzialdiagnosen**
Prof. Dr. Thorsten Rosenbaum
- 13.45 Uhr **Abschließende Diskussion und Evaluation**
- 14.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**